

Inhalt dieser Ausgabe:

Nr.			Seite
140	Kreis Coesfeld	Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld über die Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl am 13.09.2015	153
141	Kreis Coesfeld	Benachrichtigung des Kreises Coesfeld über die Anordnung einer öffentlichen Zustellung gem. § 10 LZG NRW an Mwanasiti Mariam Chai	153
142	Musikschule Coesfeld	Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“	154
143	Sparkasse Westmünsterland	Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland	162

140/15 - Kreis Coesfeld

Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld über die Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl am 13.09.2015

Zu der am 13.09.2015 durchgeführten Wahl des Landrates des Kreises Coesfeld hat der Kreistag des Kreises Coesfeld in seiner Sitzung am 21.10.2015 auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses gemäß § 40 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2013 (GV. NRW. S. 564), einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gültigkeit der Landratswahl am 13.09.2015 wird gemäß § 46 b KWahlG i.V.m. § 40 Abs. 1 KWahlG festgestellt.“

Gegen den vorgenannten Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld kann gemäß § 41 Abs. 1 KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Sie ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsgericht Münster, Piusallee 38, 48147 Münster einzureichen.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2010 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Coesfeld, 22.10.2015

Coesfeld, 22.10.2015

Kreis Coesfeld
Der Landrat
in Vertretung
gez. Gilbeau

141/15 - Kreis Coesfeld

Benachrichtigung des Kreises Coesfeld über die Anordnung einer öffentlichen Zustellung gem. § 10 LZG NRW an Mwanasiti Mariam Chai

Ein Dokument des Kreises Coesfeld vom 20.10.2015, Aktenzeichen 51.2000.8044, ist zuzustellen an Frau Mwanasiti Mariam Chai, zuletzt wohnhaft in Lindenstr. 15, 48301 Nottuln.

Das Dokument konnte bisher nicht zugestellt werden, weil der Aufenthalt des Empfängers unbekannt ist.

Mit Anordnung vom 20.10.2015 wurde die öffentliche Zustellung durch eine Bekanntmachung angeordnet. Das Dokument kann eingesehen und vom Empfänger in Empfang genommen werden auf meiner Dienststelle in

48653 Coesfeld
Schützenwall 18
Abteilung 51-Jugendamt
Frau Ludwig

Rechtsgrundlage für diese öffentliche Zustellung ist § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NW S.94) in der zurzeit geltenden Fassung. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Coesfeld, den 20.10.2015

Kreis Coesfeld
Der Landrat
51 - Jugendamt
Im Auftrag
gez. Ludwig

142/15 - Musikschule Coesfeld

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ hat am 15.06.2015 aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung i. V. m. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss (1):

Die Verbandsversammlung beschließt, den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld testierten Jahresabschluss des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 184.694,49 € und einem Bilanzgewinn von 83.132,92 € festzustellen.

Beschluss (2):

Die Verbandsversammlung beschließt, gemäß § 9 Nr. 3 der Satzung des Zweckverbandes, den Bilanzgewinn zum 31.12.2013 in Höhe von 83.132,92 € zum Ausgleich des erwirtschafteten Fehlbetrages in Höhe von 39.608,01 € und zur Auffüllung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage auf den Stand vom 01.01.2009 in Höhe von 43.524,91 € zu verwenden.

Beschluss (3):

Die Verbandsversammlung beschließt, gem. § 9 Nr. 3 der Satzung des Zweckverbandes, den Überschuss des Jahres 2013 in Höhe von 55.521,84 € auf Grundlage der erbrachten durchschnittlichen Jahreswochenstunden des Jahres 2013 wie folgt auszuzahlen:

Stadt Billerbeck	10.922,67 €
Stadt Coesfeld	37.332,87 €
Gemeinde Rosendahl	7.266,30 €

Beschluss (4):

Die Verbandsversammlung beschließt, der Verbandsvorsterin für den Jahresabschluss 2013 Entlastung zu erteilen.

Bilanz zum 31.12.2013

I AKTIVA

	Bilanzwert zum 31.12.2013	Bilanzwert zum 31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.522,00 €	37.548,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
1. Gebührenforderungen	2.657,47 €	8.134,44 €
2. Forderungen aus Transferleistungen sonstige öffentlich-rechtlichen	0,00 €	0,00 €
3. Forderungen	134,00 €	425,00 €
	<u>2.791,47 €</u>	<u>8.559,44 €</u>
II. Privatrechtliche Forderungen		
1. gegenüber dem privaten Bereich	2.528,53 €	50,91 €
2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
	<u>2.528,53 €</u>	<u>50,91 €</u>
III. Sonstige Forderungen	0,00 €	0,00 €
IV. Liquide Mittel	146.851,49 €	100,00 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		
I. Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00 €	0,00 €
D. Überschuldung		
I. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	39.608,01 €
	<u>184.694,49 €</u>	<u>85.867,36 €</u>

II PASSIVA

	Bilanzwert zum 31.12.2013	Bilanzwert zum 31.12.2012
A. Eigenkapital		
I. Allgemeine Rücklage	-39.608,01 €	-18.721,71 €
II. Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €
III. a) Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (bis 2012)	-----	-20.886,30 €
b) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (ab 2013)	83.132,92 €	-----
IV. Nicht durch EK gedeckter Betrag	0,00 €	39.608,01 €
	<hr/> 43.524,91 €	<hr/> 0,00 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten für Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
II. Sonstige Sonderposten	26.667,00 €	30.425,00 €
	<hr/> 26.667,00 €	<hr/> 30.425,00 €
C. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	29.180,00 €	23.405,52 €
D. Verbindlichkeiten		
I. Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicherung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	0,00 €	4.165,75 €
II. Leistungen	16.508,37 €	14.998,71 €
III. Sonstige Verbindlichkeiten	68.814,21 €	12.872,38 €
	<hr/> 85.322,58 €	<hr/> 32.036,84 €
E. Passive Rechnungsabgrenzung		
I. Passive Rechnungsabgrenzungen	0,00 €	0,00 €
	<hr/> 184.694,49 €	<hr/> 85.867,36 €

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.210,40	15.500,00	17.395,00	+1.895,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	603.203,83	566.500,00	620.234,15	+53.734,15	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.800,20	466.900,00	466.900,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.009,82	8.500,00	14.649,54	+6.149,54	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	972.224,25	1.057.400,00	1.119.178,69	+61.778,69	0,00
11	- Personalaufwendungen	767.530,44	805.200,00	785.863,34	-19.336,66	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.660,13	7.800,00	6.467,21	-1.332,79	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.479,00	8.000,00	5.152,54	-2.847,46	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.979,84	214.800,00	183.115,19	-31.684,81	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	993.649,41	1.035.800,00	980.598,28	-55.201,72	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10-17)	-21.425,16	21.600,00	+138.580,41	+116.980,41	0,00
19	+ Finanzerträge	539,66	400,00	78,06	-321,94	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,80	0,00	3,71	+3,71	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19-20)	+538,86	+400,00	+74,35	-325,65	0,00
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-20.886,30	+22.000,00	+138.654,76	+116.654,76	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.886,30	+22.000,00	+138.654,76	+116.654,76	0,00

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2014
27	- Ausgleich Überschuss (ab 2013)		0,00	55.521,84	+55.521,84	0,00
28	+ Ausgleich Defizit (ab 2013)		0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Bilanzgewinn/Bilanzverlust (Z. 26 bis 28) (ab 2013)		+22.000,00	+83.132,92	+61.132,92	0,00
	<u>nachrichtlich:</u> (Ausweis ab Haushaltsjahr 2013)					
30	Verrechnete Erträge SAV/FAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechneter Aufwand SAV/FAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnungssaldo (Z. 30+31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermäch- tigungen nach 2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.210,40	15.500,00	17.395,00	+1.895,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	598.023,89	566.500,00	622.859,60	+56.359,60	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	338.800,20	466.900,00	466.900,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.339,82	8.500,00	8.284,51	-215,49	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	513,75	400,00	103,97	-296,03	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	963.888,06	1.057.800,0 0	1.115.543,08	+57.743,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	767.096,96	805.200,00	785.808,50	-19.391,50	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	3.460,13	7.800,00	2.242,01	-5.557,99	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,80	0,00	3,71	+3,71	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	215.532,61	214.800,00	177.027,92	-37.772,08	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	986.090,50	1.027.800,0 0	965.082,14	-62.717,86	0,00
17	= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9-16)	-22.202,44	+30.000,00	+150.460,94	+120.460,94	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.200,00	0,00	-15.200,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.200,00	0,00	-15.200,00	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Fortg. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	Übertragene Ermächtigungen nach 2014
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	184,33	25.200,00	126,54	-25.073,46	15.200,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184,33	25.200,00	126,54	-25.073,46	15.200,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23-30)	-184,33	-10.000,00	-126,54	-9.873,46	-15.200,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-22.386,77	+20.000,00	+150.334,40	+130.334,40	-15.200,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.165,75	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	4.165,75	+4.165,75	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+4.165,75	0,00	-4.165,75	-4.165,75	0,00
38	= Änderung des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-18.221,02	+20.000,00	+146.168,65	+126.168,65	-15.200,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	+17.880,41	-4.506,00	-340,61	+4.165,39	0,00
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	+440,61	0,00	+1.023,45	+1.023,45	0,00
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	+100,00	+15.494,00	+146.851,49	+131.357,49	-15.200,00

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten. Er kann in der Geschäftsstelle der Musikschule Coesfeld, Osterwicker Straße 29, 48653 Coesfeld, Zimmer 2.13 während folgender Öffnungszeiten eingesehen werden:

Mo – Do 08.30 - 12.30 u. 14.00 - 16.00 Uhr,
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Coesfeld, 20.10.2015

Zweckverband „Musikschule der Gemeinden
Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“
gez. Dr. Mechtilde Boland-Theißen
Zweckverbandsvorsteherin

143/15 - Sparkasse Westmünsterland**Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland****Aufgebot**

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337208839 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 28.01.2016 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 28.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337369532 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 28.01.2016 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 28.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337369540 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 28.01.2016 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 28.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337369557 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 28.01.2016 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 28.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 337501662 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 28.01.2016 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 28.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, erklärt die Sparurkunde mit der Nummer 335407938 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 27.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, erklärt die Sparurkunde mit der Nummer 336964960 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 27.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND erklärt die Sparurkunde mit der Nummer 336447982 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 27.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND erklärt die Spar-
urkunde mit der Nummer 336052337 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 27.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand

Kraftloserklärung

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND erklärt die Spar-
urkunde mit der Nummer 336007760 hiermit für kraftlos.

Ahaus / Dülmen, den 27.10.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand
